

Kickstart: Ringfahndung

Freitag, 22 Uhr, Eisenacher Markt. Im Sog des WM-Viertelfinals Deutschland - Argentinien kommt es zu einem unsportlichen Zwischenfall. Zwei angetrunkene Personen, welche unter den Pseudonymen Bambi bzw. Germane schon häufig polizeilich in Erscheinung getreten sind, wiegeln eine Ansammlung Jugendlicher, die das Weiterkommen der deutschen Nationalmannschaft friedlich feiert, in derart propagandistischer Art und Weise auf, daß ein rasender Mob nicht davor zurückschreckt, mehrere Busse der Eisenacher Verkehrsbetriebsgesellschaft zu stoppen, um eine zügellose Orgie mit sogenannter Polonaise im Inneren der Nahverkehrsmittel auf den unrühmlichen Höhepunkt zu treiben. Erst das beherzte Einschreiten der zuständigen Sicherheitsorgane kann dem reaktionären, deutschtümelnden Spuk ein Ende bereiten. Die Polizei warnt die Bevölkerung vor diesen Personen, weil sie im Verdacht stehen, Wiederholungstäter zu sein. Speziell am Dienstag abend sei mit Folgetaten zu rechnen. Die Täter werden wie folgt beschrieben: kurze bzw. gar keine Haare, Fahnen (in der Hand und aus dem Hals), provokantes Erscheinungsbild. Für Hinweise, die zur Ergreifung der Übeltäter führen, verleiht die Polizei den vaterländischen Verdienstorden in Schwarz-Rot-Gelb.

Matthias Klaß

<https://www.jungewelt.de/artikel/69793.kickstart-ringfahndung.html>